

KREIS OLPE

NIEDERSCHRIFT

- Beschlussniederschrift –
zur **öffentlichen** Sitzung des Kreistages
am 18.03.2024
im Sitzungssaal I des Kreishauses Olpe

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 20:19 Uhr

Anmerkung:

Nach § 25 Abs. 5 i.V.m. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages gilt die Niederschrift als anerkannt, wenn innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Absendung keine schriftlichen Einwendungen erhoben werden.

Anwesend sind:

Melcher, Theo

Banschkus, Bernd

Berling, Claudia

Bock, Thomas

Brill, Hubert

Burghaus, Hendrik

Burghaus, Heribert

Cremer, Hans-Georg

Geuecke Josef

Hansen, Fred Josef

Dr. Hausmann, Heike

Hecken, Michael

Heger, Klaus

Henrichs, Hildegund

Hesse, Wolfgang

Hille, Thomas

Jung, Anita Maria

Jung, Gerhard

Kämpf, Anna-Lena

Kirchner-Quehl, Robert Peter

Knipp, Uwe

Kranz, Herbert

Krippendorf, Sabine

Dr. Lenze, Franz-Josef

Menn, Sebastian

Mester, Holger

Molitor, Manfred

Nelles, Peter

Ochel, Hiltrud Maria

Ohm, Sandra

Orsini-Bruno, Anna-Maria

Rademacher, Paul

Sabisch, Lothar

Scherer, Markus

Schmidt, Meinolf

Schulte, Hans-Werner

Schwarte, Marion

Schwermer, Bernhard

Sommerhoff, Hendrik

Spuhler, Bernd

Stamm, Christin-Marie

Stipp, Hubertus

Tiggemann, Edgar

Uta, Rainer

Warnecke, Mike

Anmerkungen:

ab 17:04 Uhr (TOP 1.2)

Nicht anwesend:

Gosmann, Thomas
Holterhof, Elmar
Springmann, Wolfgang
Stuff, Annette

Gäste:

Alle Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen

Verwaltung:

Kreisdirektor: Philipp Scharfenbaum
Fachbereichsleiter 1: Meinolf Zeppenfeld
Fachbereichsleiter 3: Michael Färber
Kreiskämmerer: Klaus Müller
Werkleiter KWO: Benedikt Hilchenbach
Beauftragte für Gleichstellungsfragen: Sabine Nosiadek
Pressesprecher: Holger Böhler
Schriftführerin: Schweinsberg, Maria

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
 - 1.2 Anerkennung der Niederschriften für die öffentlichen Sitzungen des Kreistages am 11.12.2023
2. Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (OVG NRW)
Drucksache 37/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher
3. Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Verwaltungsgericht Arnsberg (VG Arnsberg)
Drucksache 39/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher
4. Fortschreibung der Ausbauplanung in der Kindertagesbetreuung ab 2024
Drucksache 5/2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester
5. Wasserschaden im Sonnenkindergarten Drolshagen-Hützemert
Drucksache 35/2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester
6. ÖPNV; Änderung der Satzung „Allgemeine Vorschrift Höchstarif Regelbusverkehr“
Drucksache 9/2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
7. ÖPNV;
Anwendung des Deutschland-Ticket-Tarifs nach dem 30.04.2024
Drucksache 40/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher
8. Jahresabschluss der Kreiswerke Olpe für das Wirtschaftsjahr 2022
hier: Entlastung des Betriebsausschusses
Drucksache 142/2023
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp
9. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Kreiswerke Olpe 2024
Drucksache 250/2023
Berichterstatter/-in (nur Kreistag): Kreistagsmitglied Nelles

10. Anhörung gem. § 55 KrO NRW zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 des Kreises Olpe
Drucksache 50/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher
11. Einwendungen gem. § 55 Kro NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 des Kreises Olpe
Drucksache 51/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher
12. Produktplan 2024 (Haushaltssatzung 2024)
Drucksache 52/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher
13. Informationen
14. Anfragen nach der Geschäftsordnung
15. Einwohnerfragestunde (In dieser Einwohnerfragestunde können Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten gestellt werden.)

II. Nichtöffentliche Sitzung

16. Zur Geschäftsordnung
 - 16.1 Anerkennung der Niederschrift für die nichtöffentliche Sitzung des Kreistages am 11.12.2023
17. Informationen
18. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wird wie folgt erledigt:

I. Öffentliche Sitzung

1. Zur Geschäftsordnung

- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
Landrat Melcher eröffnet die öffentliche Sitzung des Kreistages um 17:02 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.
- 1.2 Anerkennung der Niederschriften für die öffentlichen Sitzungen des Kreistages am 11.12.2023**
Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistages am 11.12.2023 keine Einwendungen erhoben wurden und die Niederschrift somit gem. § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages als anerkannt gilt.

2. Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) Drucksache 37/2024 Berichterstatter/-in: LR Melcher

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Kreistagsmitglied Schwermer erklärt sich für befangen und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim OVG NRW werden für die Amtszeit 01.02.2025 – 31.01.2030 folgende 2 Personen vorgeschlagen:

	<u>Vorschlag 1:</u>	<u>Vorschlag 2:</u>
Name:	Schwermer	Nelles
Vorname:	Christin	Peter
derzeit als ehrenamtl.		
Richter/-in tätig beim OVG:	Nein	Nein
derzeit als ehrenamtl.		
Richter/-in tätig beim VG:	Nein	Nein
bereit zur Amtsübernahme:	Ja	Ja

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**3. Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Verwaltungsgericht Arnsberg (VG Arnsberg)
Drucksache 39/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Kreistagsmitglied Hesse benennt für die Fraktionen 15 Personen für die Vorschlagsliste zur Wahl zum/zur ehrenamtlichen Richter/Richterin beim VG Arnsberg (siehe Anlage).

Beschluss:

Für die Wahl zum/zur ehrenamtlichen Richter/Richterin beim VG Arnsberg werden für die Amtszeit 01.04.2025 – 31.03.2030 die in Anlage 4 aufgeführten 15 Personen vorgeschlagen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**4. Fortschreibung der Ausbauplanung in der Kindertagesbetreuung ab 2024
Drucksache 5/2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester**

Kreistagsmitglied Mester berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Fortschreibung der Ausbauplanung in der Kindertagesbetreuung werden kreisweit 155 zusätzliche Plätze für U 3-Kinder geschaffen. Der Fachplan Kindertagesbetreuung wird entsprechend fortgeschrieben.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**5. Wasserschaden im Sonnenkindergarten Drolshagen-Hützemert
Drucksache 35/2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Mester**

LR Melcher berichtet, dass Räumlichkeiten außerhalb der jetzigen Einrichtung zur erforderlichen Sanierung nicht benötigt werden, da während der Arbeiten jeweils eine Gruppe im Solitärgebäude (Mehrzweckraum) betreut werden kann. Folglich entstehen diesbezüglich auch keine Kosten, die vom Kreis Olpe zu übernehmen wären.

Ein KT-Beschluss ist somit auch nicht erforderlich.

ohne Abstimmung

**6. ÖPNV; Änderung der Satzung „Allgemeine Vorschrift Höchsttarif Regelbusverkehr“
Drucksache 9/2024
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp**

Kreistagsmitglied Knipp berichtet zur Vorlage.

Auf Nachfrage von Kreistagsmitglied Berling erläutert LR Melcher den Begriff „Sprungkosten“; auf Frage von Kreistagsmitglied Bock führt LR Melcher aus, dass der Beschluss sich nicht nur auf zukünftig neu abgeschlossene Verträge bezieht.

Beschluss:

1. Der Kreis Olpe als Aufgabenträger des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) beschließt die Berücksichtigung von Sozialstandards in Form von Lohnanpassungen der Fahrerlöhne im Rahmen der allgemeinen Vorschrift Höchsttarif Regelbusverkehr (aV-Höchsttarif).
2. Die Tarifangleichung erfolgt in Form von Sprungkosten, absehbar wirksam ab dem Jahr 2024.
3. Die Ziffern 2.8 und 2.9, das Verzeichnis der Anlagen sowie die Anlagen 4 und 5 der Satzung „Allgemeine Vorschrift Höchsttarif Regelbusverkehr“ vom 21.12.2021 werden wie in der Anlage zu dieser Vorlage aufgeführt geändert bzw. ergänzt.
4. Die erforderlichen Finanzmittel werden aus dem Kreishaushalt bereitgestellt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**7. ÖPNV;
Anwendung des Deutschland-Ticket-Tarifs nach dem 30.04.2024
Drucksache 40/2024
Berichterstatter/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Er bittet, in den Ziffern des Beschlussvorschlages das Datum 31.10.2024 einzutragen.

Beschluss:

1. Der Kreis Olpe als Aufgabenträger des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) beschließt die Anwendung des Deutschlandticket-Tarifs zum Preis von 49,00 €/Monat als Höchsttarif im Sinne der Verordnung (EG)1370/2007 über den 30.04.2024 hinaus befristet bis einschließlich **31.10.2024**.
2. Ziff. 9.2 der Satzung des Kreises Olpe vom 25.09.2023 über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr (Allgemeine Vorschrift Deutschlandticket) in der zuletzt gültigen Fassung erhält folgenden Wortlaut:
„9.2 Diese allgemeine Vorschrift tritt mit Ablauf des **31.10.2024** außer Kraft. Sie kann durch Beschluss des Kreistags des Kreises Olpe verlängert, geändert oder aufgehoben werden.“

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**8. Jahresabschluss der Kreiswerke Olpe für das Wirtschaftsjahr 2022
hier: Entlastung des Betriebsausschusses
Drucksache 142/2023
Berichterstatter/-in: Kreistagsmitglied Knipp**

Kreistagsmitglied Nelles berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Dem Betriebsausschuss der Kreiswerke Olpe wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**9. Feststellung des Wirtschaftsplanes der Kreiswerke Olpe 2024
Drucksache 250/2023
Berichterstatter/-in (nur Kreistag): Kreistagsmitglied Nelles**

Kreistagsmitglied Nelles berichtet zur Vorlage.

Kreistagsmitglied Schmidt bittet darum, die Protokolle des Betriebsausschusses zukünftig bis zur Kreistagsitzung vorzulegen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Kreiswerke Olpe wird für das Wirtschaftsjahr 2024 gem. § 4 EigVO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Teilplan Gebäudemanagement

a) Jahresgewinn / Jahresverlust	EUR	0
b) Vermögensplan		
Mittelherkunft	EUR	21.920.000
Mittelverwendung	EUR	21.920.000
c) Der Finanzplan für die Jahre 2023 – 2027 wird mit einer Summe von zur Kenntnis genommen.	EUR	42.400.000

2. Teilplan Kreisstraßenunterhaltung

a) Jahresgewinn / Jahresverlust	EUR	0
b) Vermögensplan		
Mittelherkunft		
Mittelverwendung	EUR	100.000
c) Der Finanzplan für die Jahre 2023 – 2027 wird mit einer Summe von zur Kenntnis genommen.	EUR	650.000

3. Teilplan Wasserversorgung

a) Jahresgewinn / Jahresverlust	EUR	0
b) Vermögensplan		
Mittelherkunft	EUR	3.250.000
Mittelverwendung	EUR	3.250.000
c) Der Finanzplan für die Jahre 2023 – 2027 wird mit einer Summe von zur Kenntnis genommen.	EUR	24.740.000

4. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht der Kreiswerke wird bestätigt.

Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan des Kreises Olpe als Anlage beizufügen.

Einstimmig, 0 Stimmenthaltungen

**10. Anhörung gem. § 55 KrO NRW zum Entwurf der Haushaltssatzung 2024 des Kreises Olpe
Drucksache 50/2024
Berichtersteller/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Bürgermeister Ulrich Berghof trägt stellvertretend für alle Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen deren Stellungnahme zum Kreishaushalt vor (siehe Anlage).

LR Melcher nimmt dazu Stellung; es schließt sich eine kontroverse Diskussion an.

**11. Einwendungen gem. § 55 KrO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 des Kreises Olpe
Drucksache 51/2024
Berichtersteller/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Beschluss:

Der Einwendung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Kreises Olpe gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 des Kreises Olpe in Bezug auf den Entwurf des Stellenplans 2024 wird nicht entsprochen.

38 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen

**12. Produktplan 2024 (Haushaltssatzung 2024)
Drucksache 52/2024
Berichtersteller/-in: LR Melcher**

LR Melcher berichtet zur Vorlage.

Für die Kreistagsfraktionen nehmen die Kreistagsmitglieder Hesse (CDU), Banschkus (SPD), Hansen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Schmidt (UWG), Berling (FDP) und Heger (AfD) sowie das Kreistagsmitglied Bock (LINKE) zum Produktplan 2024 Stellung.

Die Fraktionsvorsitzenden stellen namens ihrer Fraktionen folgende Anträge:

Kreistagsmitglied Hesse für die CDU Fraktion:

- Im Kreishaushalt 2024 wird zur Senkung des Finanzierungsbedarfs der Allgemeinen Kreisumlage ein globaler Minderaufwand von 1,0 Mio. € veranschlagt.

Kreistagsmitglied Hansen für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- Im Kreishaushalt 2024 wird zur Senkung des Finanzierungsbedarfs der Allgemeinen Kreisumlage ein globaler Minderaufwand von 1,5 % der Gesamtaufwendungen veranschlagt.
- Es wird eine biologische Station eingerichtet.

Kreistagsmitglied Schmidt für die UWG Fraktion:

- Über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages wird getrennt abgestimmt.

Zunächst wird über den Antrag der UWG Fraktion abgestimmt:

Über die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages wird getrennt abgestimmt.

36 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 9 Stimmenthaltungen
Dem Antrag wird damit zugestimmt.

Dann wird über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. biologische Station abgestimmt:

Es wird eine biologische Station eingerichtet.

14 Ja-Stimmen, 30 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen
Der Antrag ist damit abgelehnt.

Danach wird über Ziffer 1 des Beschlussvorschlages abgestimmt:

1. Der mit dem Entwurf des Produktplans 2024 zugeleitete Stellenplan wird in der vorgelegten Fassung ohne Änderungen beschlossen.

38 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Es folgt die Abstimmung über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages unter Einbeziehung des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. die Veranschlagung eines globalen globaler Minderaufwands in Höhe von 1,5 % der Gesamtaufwendungen:

2. Die Haushaltssatzung des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2024 und der dazugehörige Haushaltsplan (Produktplan) mit seinen gesetzlichen Bestandteilen und Anlagen wird in der Fassung des am 19.01.2024 zugeleiteten Entwurfs und unter Berücksichtigung der in der Anlage 1 beigefügten Veränderungsnachweisung **sowie unter Berücksichtigung des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. die Veranschlagung eines globalen Minderaufwands in Höhe von 1,5 % der Gesamtaufwendungen**) beschlossen.

5 Ja-Stimmen, 39 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen

Da der Beschlussvorschlag keine Mehrheit gefunden hat, folgt nun die Abstimmung über Ziffer 2 des Beschlussvorschlages unter Einbeziehung des CDU Antrages betr. die Veranschlagung von 1,0 Mio. € globaler Minderaufwand:

Dazu gibt LR Melcher folgende ergänzende Erläuterungen:

Durch die Berücksichtigung des globalen Minderaufwands sinkt der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von 39,31 v.H. lt. Vorlage um 0,36 v.H. auf neu 38,95 v.H.. Der globale Minderaufwand ist zudem bei dem Gesamtbetrag der Aufwendungen als gesonderte Abzugsposition und beim Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nachrichtlich auszuweisen. In § 1 und § 6 der Haushaltssatzung 2024 ergeben sich danach folgende Änderungen / Ergänzungen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	313.450.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	321.950.700 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand	1.000.000 EUR
somit auf	320.950.700 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	302.145.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	307.889.500 EUR
(nachrichtlich: Globaler Minderaufwand von	1.000.000 EUR

im Ergebnisplan)

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	24.558.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	39.634.800 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	17.125.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.091.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Kreisumlage wird auf einheitlich 38,95 v.H. der nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz für das Haushaltsjahr 2024 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Die Umlage ist zum 15.02./ 15.05./ 15.08./ 15.11.2024 mit einem Viertel des Gesamtbetrages zu zahlen.

Nach diesen Erläuterungen wird abgestimmt:

- Die Haushaltssatzung des Kreises Olpe für das Haushaltsjahr 2024 und der dazugehörige Haushaltsplan (Produktplan) mit seinen gesetzlichen Bestandteilen und Anlagen wird in der Fassung des am 19.01.2024 zugeleiteten Entwurfs und unter Berücksichtigung der in der Anlage 1 beigefügten Veränderungsnachweisung sowie unter Berücksichtigung des CDU-Antrags betr. die Veranschlagung von 1,0 Mio. € globaler Minderaufwand beschlossen.

31 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

13. Informationen

LR Melcher bittet die Fachbereichsleiter um einen Überblick, welche öffentlichkeitswirksamen Fachanwendungen nach dem Cyber-Angriff auf den Dienstleister Südwestfalen-IT nun wieder zur Verfügung stehen:

Herr Zeppenfeld für den Fachbereich 1:

Nicht nur die Kreisverwaltung ist mit einer (Not-)Homepage erreichbar, sondern auch die Volkshochschule ist mit einem Auftritt im Internet zu finden. Dort ist auch beschrieben, wie man sich zu den angebotenen Kursen – auch per E-Mail – anmelden kann. Online-Kurse finden aktuell noch nicht wieder statt.“

KD Scharfenbaum für den Fachbereich 2:

Ordnungs- und Ausländerbehörde:

Hier können weitestgehend wieder alle Dienstleistungen für die Kundinnen und Kunden erbracht werden.

Fachdienst Straßenverkehr:

Alle wesentlichen Bürgerservices in den Bereichen der Zulassung, der Fahrerlaubnisbehörde und der Bußgeldstelle konnten weitestgehend wieder digital aufgenommen werden. Die vollständige Übersicht der wieder möglichen Dienstleistungen ist auf der Notfall-Homepage des Kreises Olpe abrufbar.

Liegenschaftskataster:

Die dortigen Arbeiten bilden die Grundlage jeder Veränderung an Grund und Boden, sei es rechtlicher Art (Veräußerung von Immobilien) oder tatsächlicher Art (z.B. Bebauung)

Auf der Notfall-Homepage des Kreises Olpe sind die vielfältigen, wieder zur Verfügung stehenden Dienstleistungen aufgelistet.

„Digital“ bedeutet hier aber in vielen Fällen, dass die Anträge/Anfragen auch auf digitalem Wege eingereicht (per E-Mail), hier anschließend manuell bearbeitet sowie in digitaler Form und auf digitalem Wege versendet werden können. Eine Online-Beantragung oder der direkte Bezug der Leistungen über ein Web-Portal hingegen ist noch nicht möglich.

Bauamt:

Baugenehmigungsverfahren werden seit dem 12. Februar 2024 wieder digital in der Fachanwendung bearbeitet und Genehmigungen analog erteilt. Inzwischen sind bereits 74 Baugenehmigungsverfahren erledigt worden. Ab Anfang April werden dann auch die Genehmigungen wieder digital erteilt.

Herr Färber für den Fachbereich 3:

Alle im Fachbereich Jugend, Gesundheit und Soziales zu erbringenden Dienstleistungen können mit gewissen Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger erbracht werden. Die Einschränkungen bestehen insoweit, als insbesondere Online-Anträge nicht gestellt werden können. Die Antragstellung über das Serviceportal des Kreises Olpe ist noch nicht möglich. Anträge sind schriftlich (auf Papier) oder per Mail zu stellen.

Kämmerer Müller für den Bereich Finanzen:

Nach dem Abschalten der Finanzsoftware konnte der Zahlungsverkehr bereits kurz nach dem Cyberangriff über ein (erweitertes) Online-Banking sichergestellt werden. Die Leistung von Zahlungen war daher dauerhaft sichergestellt; auch die Abbuchung von Forderungen war mit leichter Zeitverzögerung möglich. Die Finanzsoftware Infoma läuft seit Ende 2023 wieder in einem Basisbetrieb. Damit wurde die Erstellung des Entwurfs des Kreishaushalts 2024 möglich und die Vorgänge von Ende Oktober bis Ende Dezember 2023 konnten nachgebucht werden. Einige Module, wie z. B. der Rechnungsworkflow, sind derzeit nicht bzw. eingeschränkt nutzbar. Mit der Wiederaufnahme des Regelbetriebs in den nächsten Wochen werden wieder alle Funktionalitäten im gewohnten Umfang zur Verfügung stehen.

LR Melcher wird zur nächsten Kreisausschusssitzung die Geschäftsführung der SIT einladen.

14. Anfragen nach der Geschäftsordnung

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor; mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

15. Einwohnerfragestunde (In dieser Einwohnerfragestunde können Fragen zu den behandelten Tagesordnungspunkten gestellt werden.)

Es werden keine Fragen gestellt.

LR Melcher schließt die öffentliche Sitzung um 20:19 Uhr und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.

(Theo Melcher)
Landrat

Gesehen:

(Philipp Scharfenbaum)
Kreisdirektor

(Maria Schweinsberg)
Schriftführerin